

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

29.6.1876 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Donnerstag den 29. Juni

1876.

Bekanntmachung.

Die zweite und letzte Briefbestellung an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen wird fortan um 12 Uhr Mittags ausgeführt werden, anstatt — wie bisher — um 3 1/2 Uhr Nachmittags.
Karlsruhe, den 27. Juni 1876.

Kaiserliches Postamt.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 10 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1876.

Armenrath.

Schneiler.

Bekanntmachung.

Zu mehreren Gemeinden unseres Vereinsbezirks ist durch die Rheinüberschwemmung ein großer Theil der Frucht- und Futterernte vernichtet. Um dem Boden durch Nachpflanzung noch so viel als möglich abzugewinnen und dadurch den Schaden nach Kräften zu verringern, ist vor Allem nöthig, daß ohne jeden Verzug

1. die Wahl der zur Nachsaat geeignetsten Pflanzen getroffen und sodann
2. der nöthige Vorrath an Saamen und Setzlingen beschafft wird.

Die Direktion hat hierwegen bereits die dringendsten, vorläufig möglichen Maßregeln getroffen; um aber auch die Wünsche der übrigen Vereinsmitglieder zu hören, werden Besprechungen stattfinden, und zwar:

am Donnerstag den 29. d. M.,

Nachmittags 5 Uhr, in Daxlanden,

Abends 7 Uhr, in Knielingen;

am Sonntag den 2. F. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in Ruppheim,

Nachmittags 6 Uhr, in Leopoldshafen.

Die Beteiligenden laden wir zu zahlreichem Besuche ein.

Die Herren Bürgermeister wollen dies in ihren Gemeinden thunlichst bekannt machen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1876.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Glaß.

Sammlung für die Wasserbeschädigten.

Für die durch Wassereröth Beschädigten sind an weiteren Geschenken eingegangen: im Vereinslokale (Schloßchen, Lerrenstraße 45): von E. N. 3 M., G. F. 2 M., P. G. 2 M., Weinändler Karl Wilsler 10 M., Bäckermeister Leopold Wilsler 10 M.

Bei Herrn Verwaltungsgeschäftsrath Sachs: von G. 2 M., Ungenannt 5 M.

Bei Herrn Stadtrath Dr. Spemann: von Rechnungsrath F. Kötz 20 M.

Bei Herrn Rentner W. Morstadt: von Ungenannt 25 M., A. K. 2 M., Kgs.-Rth. 5. 10 M.

Bei Herrn Stadtdirektor von Vreen: von Amtm. G. 20 M., Rev. Lamb 3 M., v. P. 20 M.

Bei Herrn Archivar von Weech: von Frh. F. v. R. 20 M., G. 2. 3 M., G. P. 3 M., L. Sch. 3 M., M. G. 10 M.

Bei Herrn Minst.-Rath Bingner: von Geh. Rath R. 20 M., Oberst v. Bödlin 10 M., F. F. 6 M.

Bei der E. Grenzbaner'schen Buchhandlung: von Dr. G. 5 M., Revisor Höglinger 10 M., Partikulier J. Scherer 50 M., S. 20 M., G. B. 5 M., W. G. 3 M., G. G. 5 M., Frau Staatsrath v. Müll. 3 M.

Bei Herrn Stadtpfarrer Pängin: von Th. K. 5 M., D. G. 3 M., Kürschner Birnser 5 M., Frau G. G. 5 M., Frau F. Dlg. 5 M., durch Stadtvicar Traub 7 M., von Oberst von Rauch 10 M., Frau Schneider 2 M., Heinrich 10 M., G. 2. 5 M., Emil 2. 2 M., Th. 1. 1 M.

Bei Herrn Dr. Picot: L. 20 M., S. D. 6 M., W. Kötz 5 M., R. Sttgr. 5 M., F. P. 15 M., Ad. R. 20 M., Director Stetter 10 M.

Bei U. Dielefeld's Hofbuchhandlung: von A. P. 5 M., G. G. 10 M., S. App. 10 M., Ungenannt 2 M., G. D. 20 M., Jul. G. 10 M.

Bei Herrn Alt-Oberbürgermeister Walsch: von B. Schweg 10 M., G. 5 M., R. S. W. 6 M., S. G. 10 M., G. S. 6 M.

Bei Herrn Hoflieferant Karl Mung: von Unbekannt 1 M., M. D. 9 M., A. W. 10 M., B. R. 10 M., G. M. 20 M.

Bei Herrn Forstath von Kagenack: Geh. Rath von Pf. 40 M., Forstath von Kagenack 10 M., General Schuler 40 M., Graf Helmstadt von Neckarbischofsheim 20 M., Baron von Berchem von Weinheim 50 M., Grafen Waldner von Weinheim 50 M.

Im Laden des Sophienfrauen-Vereins: von Frau von S. 20 M., Frau von G. 10 M., Frau Richter 2 M., Köber 10 M., F. L. B. 100 M., Rechnungsrath L. G. 10., D. P. R. 10 M., W. F. 3 M., A. B. 30 M., Jakobine Schard, bei Herrn Giesler, 2 M., G. R. 1 M.

Bei Herrn Veit L. Gomburger: von Pfarrr. R. 1 M., R. 1 M., Ungenannt 2 M., Ungen. 1 M., F. S. 5 M., Revisor Baumgarten 6 M., Veit L. Gomburger 60 M.

Kohlenlieferung.

2.1. Zur Heizung der Schulräume des hiesigen Gymnasiums sind 1000 Centner Ruhrer Steinkohlen erforderlich, und man beabsichtigt, deren Lieferung in bester Qualität in Accord zu vergeben.

Lieferungsanerbieten sind unter Angabe der Preise per Centner Fettschrot und per Centner Stückkohlen, frei in den Keller des Gymnasiums geliefert, bis zum Montag den 3. Juli 1876, Vormittags 10 Uhr, bei diesseitiger Stelle schriftlich einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1876.

Verwaltungsrath des Gymnasiums.

Fabrnis-Versteigerung.

2.2. Santrichterlichem Auftrage zufolge werden Donnerstag den 29. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

die zur Gantmasse des Ländners Anton Pfau gehörenden Fabrnisse in der Luisenstraße Nr. 52 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, Delbruckbilder, Spiegel, verschiedene Farbreste, 1 zweirädriger Karren, 1 Labentisch, 1 Schäft mit Schublade, 1 Salz- und 1 Delständer, 1 Cigarrenauslagkästchen, 1 Salzwage, 1 Balancewaage mit Gewicht, 2 Labenschäfte, 1 Leiter, 15 Kistchen Cigarren und 2 Zuckerhüte.

Karlsruhe, den 25. Juni 1876.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ein in bester Lage befindlicher Spezerladen mit Wohnung, Magazin, schönem Keller etc. zu vermieten. Adressen bittet man unter Chiffre L. N. 304 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden für Spezer- und Speisewaaren ist mit Wohnung zu vermieten; derselbe liegt an einer nach zwei nahegelegenen Orten führenden Straße und in der Nähe vieler Fabriken. Preis: Wohnungspreis. Besonders für eine Familie geeignet, welche noch einen Nebenverdienst sucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Haus zu vermieten.

* Das Haus Luisenstraße 53 mit Werkstatt und Garten ist auf Oktober-Quartal ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres Quersstraße 25.

Bei Herrn **Friedr. Weiss**: von Frau Albrecht 10 M., Wittve A. 4 M., S. W. 3 M., J. B. 1 M., 50 Pf., Kaminsger Mittel 5 M., S. S. 4 M., G. R. 10 M., Frau M. R. G. R. 3 M., Herrn Ferdinand Schneder 10 M., Ungenannt 3 M., J. B. W. 2 M.

Bei Herrn Kaufmann **Gust. Bronner**: vom Personal des Bierordtbad's 6 M. 50 Pf., Stemmermann, Pfarrer a. D., 2 M., S. S. 1 M. 50 Pf., Frau Gerichtsnotar Meyer Wwe. für Rheinsheim 3 M., M. B. 3 M., S. R. 3 M.

Bei Herrn Stadtrath **Reichtlin**: von Weiß u. Kölsch 20 M., L. Weiß, Vater, 30 M., L. W. Schmeiser 2 M., Ferdinand Mayer 10 M., Sigmund Schuster 10 M., Freimaurerloge Leopold zur Treue 100 M., Dsch. S. 10 M., D. S. 10 M., M. S. 2 M., Gebr. Reichtlin 50 M.

Bei Herrn Dr. **Cathian**: von T. G. 2 M., S. G. 3 M.,

Bei Herrn Apotheker **Ziegler**: von A. G. 3 M., Ungenannt 1 M., L. J. 10 M., Frau K. R. 10 M., Sp. 10 M., L. 5 M., Pf. S. a. T. 10 M., Ungenannt 3 M., J. 10 M., R. R. 5 M., L. S. 5 M.

Bei Herrn Oberath **Willstätter**: von L. W. 10 M., W. 5 M.

Bei Herrn Ministerialrath **von Stöffer**: von St. 10 M., Landesculturo-Inspector Sulzer 10 M., Et. in M. 10 M., Schl. 10 M., G. 3 M., S. 10 M., L. 6 M.

Bei Herrn Archivar **Bauer**: von Kriegsrath R. 10 M., Finanzrath F. 10 M., Dreber W. 10 M., Min.-Rath St. 6 M., vom Präsidium der II. Kammer, Beiträge von den hier anwesenden Kammermitgliedern 672 M.

Bei Herrn Lederhändler **Wilh. Knauf**: von W. Knauf 10 M., Accisor Mayer 3 M., vom runden Tisch im Wiener Hof 9 M., S. R. 3 M., Hermann S. 2 M., Wilh. Seemann 3 M. 1 Pf., S. S. 20 M., Frin. G. P. 1 M., Schuhmachermeister Lader 1 M., Peter Schmitt 3 M., Obermedicinalrath Schweg 10 M., Glasermeister G. Lindner 3 M., S. W. 13 M., S. R. 3 M., S. S. 3 M.

Bei Herrn Verwaltungsrath **Dr. Ullmann**: von G. R. W. Br. 20 M., R. W. 20 M., G. R. 10 M., L. R. 5 M., S. v. T. 10 M., Th. u. 3 M., R. u. 10 M.

Bei Herrn Verwalter **Abend**: W. R. 10 M., J. G. 5 M., L. A. 5 M.

Bei Herrn Stadtpfarrer **Benz**: von Schlosswächter Rauch 5 M., Frau Karoline Krenkel 10 M., Ungen. 1 M., S. A. 10 M., Ungen. 11 M., Dbst. S. 10 M., Ungen. 10 M., A. S. und Frau 20 M., A. D. 4 M., W. 10 M., v. P. B. 10 M., Assessor Amann 20 M., Fräulein S. S. 4 M., R. R. 10 M., L. W. 20 M., G. T. 20 M., von einer ungenannten Wittve 5 M., Möbelpacker Allgeier 2 M., von einer armen Frau 1 M., Buchhalter Schupp 2 M., S. P. 3 M., Ungenannt 3 M., von einem Dienstmädchen 1 M., S. S. 10 M., Mechtild R. 2 M., Wilhelm R. 4 M., Faichlan 12 M., Herr und Frau Demberger 2 M., Ungenannt 3 M. 50 Pf., M. R. 3 M., Frau A. Sch. 2 M., Frau Dr. B. 1 M., „Ein namenloses Scharlein“ 10 M., Herr Pr. Het. 20 M., Fräulein Pauline Rinberger 5 M., A. Wagner, Geh. Regierungsrath 10 M., von 3 Dienstmädchen 3 M. 50 Pf., Stpf. B. 20 M.

Bei Buchhändler **Th. Ulrici**: von G. S. 6 M., G. Df. 10 M., Kaufmann K. Wolf 10 M., v. S. 5 M., Schmidt u. Sohn 10 M., G. G. 6 M., Ungenannt 4 M., Architekt R. 5 M., Dekar R. 60 Pf., Theodor, Hermann und Auguste Ulrici 3 M., S. S. 10 M.

Bei Dr. **Homburger**: von Particulier Sigm. A. Levis 6 M., G. W. 10 M., Dr. S. 10 M., Emma 3 M., Kaufm. S. Dreyfuß 20 M., Kaufm. A. Hirsch 6 M., Frau Hermann Wittve 1 M., Frau von R. 10 M.

Im **Kontor des Tagblattes**: von Ungenannt 5 M., Adolph Becker, Rentier, 20 M., G. A. 10 M., Ministerialrath Kilian 20 M., R. L. 30 M., G. G. und S. S. 5 M., G. G. und S. S. für Rheinsheim 5 M., Oberrechnungsrath Mosdorf 6 M., J. D. 10 M., S. W. 1 M., L. S. 2 M.

In Summe von 3004 M. 11 Pf. (im Ganzen 4348 M. 11 Pf.)
 Weitere Liebesgaben werden erbeten.
 Karlsruhe, den 28. Juni 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

3.2. Wir benachrichtigen die Mitglieder, daß größere Waarenbezüge aus dem Hauptmagazin — zu ermäßigten Preisen — jeweils frei in's Haus geliefert werden; Bestellungen in dieser Richtung erbitten wir uns direct in's Comptoir.

Der Vorstand.

Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnissen.

3.2. Aus einem Nachlasse werden
Freitag den 30. Juni d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 10 Stück Badische 35 fl. Loose;
 ferner:
 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 ediger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 französische Bettlade mit Roß, 3 Strohhühle, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Saufopfen sammt Rohr und noch verschiedener Hausrath,
 wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Möbel in einem sehr guten Zustande sind.

G. Lauer, Waisenrichter.

Fabrnisversteigerung.

4.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kreisgerichtsrath Birmin von Mollenbec werden in dessen Wohnung, Langestraße 190 parterre, die noch vorhandenen nachbeschriebenen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Montag den 3. Juli d. J.:

Einige Herrenkleider, eine gestickte Kammerherren-Uniform, Porzellan- und Glasachen, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Doppelsintle, 1 Zimmerbistole, 1 Notengestell, 1 Etage, Bücher, Vorhanggallerien, Roshhaar- und Seegegrasmatrizen, Vorlagen, verschiedenes Bettwerk, 1 Kleiderstoch, Leuchter, Lampen, Makulatur und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 4. Juli d. J.:

1 Kanapee mit Rippsüberzug, 1 Bettkanapee mit 4 gepolsterten Stühlen, 1 Chaise-longue mit rothem Plüschüberzug, 3 verschiedene Fauteuils, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Klappentisch, 1 Ovaltisch, 1 Säulentisch, 2 Spiegelische, 2 Waschtische, verschiedene runde und edige Tische, 10 Wiener Robrstühle, gepolsterte Stühle, ein- und zweithürige Schränke, 4 Bettladen mit und ohne Roß, 2 Bücherschäfte, 1 größerer eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasausfah, verschiedenes Küchengeräthe, 2 Speisekränke, 1 Krankensahrsstuhl, 1 Kinderwägelchen, Koffer, Kisten und noch verschiedener Hausrath.
 Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

G. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Friedrichsplatz 3 ist die Entresol-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
 — Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigenthümer im Laden.
 * Herrenstraße 7 ist auf 23. Juli eine Wohnung, auf die Straße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Antheil am Keller und Holzremise, zu vermieten. Näheres bei J. Gittinger & Wormser, Herrenstraße 13.
 — Kriegsstraße 17 ist Wegzugs halber die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Garten, Gas- und Wasserleitung, sofort oder zum 23. Juli zu vermieten.
 — Kriegsstraße 74 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, geschlossener Veranda, Küche, Keller, 2 Mansarden, Speicher, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr täglich im 2. Stock.
 *2.2. Langestraße 83 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche nebst Zugehör, zu vermieten.
 — Langestraße 125 ist der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und zwei Dachkammern nebst Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.
 * Langestraße 185 ist per 23. Oktober eine hübsche Entresol-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres ebendasselbst im Hand- schuhladen.
 — Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.
 *3.1. Luifenstraße 9, im 2. Stock, zunächst dem Sallenswäldchen, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Alkov, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit Gartengenuß und Terrasse, auf 23. Oktober zu vermieten.
 *3.2. Luifenstraße 17, nahe dem Sallenswäldchen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 23. Juli zu vermieten. Prächtige Aussicht.
 * Schloßplatz 9 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung Keller, Holzstall nebst Speicherkammer, auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.
 2.1. Schützenstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Glasabschluss, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.
 *2.2. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz an eine oder zwei Personen auf den 23. Juli zu vermieten.
 * Waldstraße 87 ist auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, Glasabschluss und Wasserleitung nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten. Näheres parterre.
 3.2. Werderstraße 6 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde etc., auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.
 — Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**
 *2.2. Ein Zimmer mit Küche und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 17 im Hinterhaus.
 3.2. Zu vermieten sind: 3 Zimmer mit Zugehör, womöglich an einen einzelnen Herrn. Näheres durch das Annoncen-Bureau von **G. L. Daube & Cie., Waldstraße 54.**

Karlsruhe.

Werkzeug- und Maschinen-Versteigerung.

In Folge andauernder Krankheit genöthigt, mein Geschäft aufzugeben, lasse ich

Montag den 10. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Fabrik Wühlburger Straße Nr. 3 (neben dem Wühlburgerthor-Bahnhofe) den ganzen Vorrath von Maschinen, Werkzeug und Materialien, Bleche zc., insbesondere

- 1 Hobelmaschine zum Hobeln von Eisenbahnschienen,
1 englische Drehbank mit 230 Mm. Spindelhöhe und gekröpfter Wange, 4 1/2 Meter Wangenlänge,
5 Bohrmaschinen für Dampf- und Handbetrieb,
2 Schleifsteine, 1 Lochmaschine, 1 Blechschere,
1 Feldschmiede zc. mit sämmtlichen erforderlichen Werkzeugen,
15 Schraubstöcke, Werkbänke für Schlosser und die zugehörigen Schlosserwerkzeuge, als: Meißel, Bohrer, Hämmer, Schraubzwingen, Schraubenschlüssel, Niethammer, Zirkel, Bohrgehäuse (Nätschen) zc., Schmiedewerkzeug für 3 Feuer, Hämmer, Blasbälge, Zangen, Ambosse mit Gesenken, Loch- und Richtplatten,
1 vollständiges Schreinerhandwerkzeug mit Hobelbank und verschiedenen Hobeln,
1 Kollwagen, 1 Stofkarren, 1 Sackkarren,
einen großen Vorrath von Dezimalbrückenwaagen und sämmtliche zur Waagenfabrikation gehörigen Modelle und Schablonen,
eine vollständige Comptoir-Einrichtung, bestehend in massiv eichenem Schreibtisch mit Stehpult, eichenem viereckigen Tisch und Comptoirstuhl, Briefkasten, Zeichentisch, Zeichnungskasten mit 8 Schubläden, Copirpresse mit Gestell zc.

durch H. Landmesser, Geschäftsagent dahier, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Für Viehhaber steht noch eine 10pferdige Dampfmaschine mit neuem Cornwallkessel, Wasserreservoir und sämmtliche zugehörige Transmission zum Verkaufe.

Sämmtliche Gegenstände befinden sich in gutem Zustande und können täglich besichtigt werden.

Joh. Cramer,

Nachfolger von Franz Ruppert.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus vier ineinander gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Langestraße 173

ist eine hübsche Parterre-Wohnung, gegen den Garten gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Zu vermieten bis 23. Juli:

- 1. Werberstraße 22, 2. Stock, in der Nähe der Ettlingerstraße, eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss;
2. Werberstraße 18, 2. Stock, eine schöne Wohnung mit 6-7 Zimmern, Balkon, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss;
3. 3. Stock desgleichen;
4. Mansarden mit 2 Zimmern und 1 Küche.
Zu erfragen Werberstraße 22, 2. Stock.

* Eine abgeschlossene Parterrewohnung im westlichen Stadttheile, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung, Mansarde, Holzstall und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

In einem ruhigen Hause ist eine freundliche Wohnung (parterre) mit freier Aussicht (ohne Vis-à-vis), inmitten eines Hansgartens, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, und den sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten, nebst Küche, Keller und Holzremise, an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Einzusehen Veiertheimer Allee 4, zunächst der Kriegsstraße und dem Hauptbahnhof.

* Im Neubau der verlängerten Akademiestraße ist eine Vel-Etage beziehb., bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Glasabschluss und Wasserleitung. Näheres Stephaniensstraße 47 im dritten Stock.

* Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock der Langenstraße 11 zu erfahren.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, sogleich beziehb., ist an eine einzelne Person oder an eine kleine Familie zu vermieten: Durlacherthorstraße 97.

3.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock, in der Nähe des Schlossplatzes, mit 4 Zimmern, einer Speisekammer, 2 Mansarden, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.5. Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist auf 1. Juli oder sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

* 2.2. Hirschstraße 12 sind zwei unmöblirte, schöne Parterrezimmer sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer abzugeben. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

* 3.2. Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich billigt zu vermieten. Auch ist eine möblirte Mansarde abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.2. Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock ein großes, schönes, möblirtes Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Pension sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch ein kleineres, möblirtes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

3.1. Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Langestraße 77.

3.1. Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock gelegen, hübscher Aussicht, ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 10 im 2. Stock.

* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 2 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Holzplatz, nahe am Sallenwäldchen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 4 bei Gärtner Müller.

* Karlsstraße 11, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um annehmbaren Preis auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 61 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 18 sind im 2. Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Große Spitalstraße 24 sind einige gut möblirte Zimmer mit besonderen Eingängen an solide Herren oder Damen sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Sophienstraße 11 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten; auch kann gute Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock.

* Luisenstraße 48 ist im 1. Stock ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder später billig zu vermieten. Daselbst ist auch eine Schlafstelle billig zu vermieten.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 35, unterer Stock.

* Wilhelmstraße 27 parterre ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Wohnungssuche.

3.3. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern mit allen weiteren Erfordernissen; eine Parterrewohnung erhält den Vorzug. Gefällige Offerten wollen sub R. M. 91 im Kontor des Tagbl. niedergelegt werden.

3.2. In günstiger Lage sucht eine ruhige Familie mit stillem Geschäfte eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst geräumigem Magazin. Offerten werden unter L. N. 222 postlagernd erbeten.

* Für eine einzelne Dame wird in der Nähe des Bahnhofes außer der Stadt eine freundliche Wohnung, aus 1 bis 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, gesucht. Offerten mit Preisangabe richtet man an das Kontor des Tagblattes unter A. Z. Nr. 250.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum baldigen Bezug eine Wohnung von circa 5 Zimmern mit den nöthigen Nebenräumlichkeiten. Gefällige Offerten wollen unter Chiffre L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Für eine anständige Familie von 2 Personen wird sofort eine Wohnung von 2-3 Zimmern sowie Zugehör zu miethen gesucht. Anträge nimmt entgegen und ertheilt Auskunft das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Dame sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer zc. zc. Adressen bittet man unter Chiffre C. H. mit Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

Ein Herr sucht ein möblirtes, isolirtes Zimmer, welches Aussicht in's Freie bietet. Offerten sub R. J. G. an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 1. Juli wird für einen Herrn ein gut möblirtes Zimmer mit Morgenkaffee auf längere Zeit in der Nähe der Herrenstraße, zunächst der Langenstraße, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind abzugeben bei August Fudickar, Herrenstraße 18.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird nach Frankfurt gesucht. Näheres Kronenstraße 30.

* Zähringerstraße 28 wird ein einfaches Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten gerne versteht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Eine gute Köchin wird gegen hohen Lohn sogleich gesucht: Langestraße 141 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird in Dienst gesucht: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Ein Mädchen wird in die Küche sogleich gesucht: Waldstraße 22.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann, sowie den andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Zähringerstraße 37 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 38 im 4. Stod.

* Eine israel. Köchin, welche gut kochen und empfohlen werden kann, findet auf's Ziel Stellung in einer kleinen Haushaltung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht auf Anfang Juli eine Stelle. Näheres Augartenstraße 4 bei J. Müller von 4—6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 16 im 3. Stod im Hintergebäude.

* Ein solides, gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. 11 postlagernd Bruchsal einzusenden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht in einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 77 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Rommacker, Durlacherthorstraße 85.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 44 im 3. Stod.

Auf Nachhypothek

können 30,000—40,000 Mark dargeliehen werden. Hauptbedingung wäre, daß das Pfandobjekt (Haus in der Stadt) in guter Lage sein müßte. Schriftliche Gesuche sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. O. 50 abzugeben. 3.2.

Kapital auszuleihen.

* 1000 bis 1400 Mark sind gegen gute Sicherheit sofort auszuleihen: Werberstraße 42, 1. Stod.

Zwei gut geübte Tünchergehilfen können gegen gute Bezahlung Arbeit erhalten bei 3.1. **V. Burckhardt, Schützenstraße 10.**

Eine Köchin,

welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. Zu erfragen Marienstraße 1. 3.1.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Für ein Hotel im Oberland wird ein tüchtiger, solider Hausknecht gesucht zum Eintritt auf 1. Juli d. J. Näheres auf dem Central-Büreau Friedrichsplatz 8.

Einige gute Maschinennäherinnen (Nichterinnen) werden gegen gute Bezahlung sogleich gesucht: Waldstraße 22.

Mehrere jüngere Mädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Wilhelm Daumiller,** 2.1. Friedrichsplatz.

Tüchtige Arbeiterinnen

und Lehrlinge werden sofort zum Kleidermachen gesucht bei **H. Müller, Kreuzstraße 6, 2. Stod.**

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Langestraße 23 finden 15 bis 20 Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung.

Laufmädchen-Gesuch.

* In ein besseres Haus wird ein braves Mädchen oder Frau gesucht, welche Morgens einige Stunden in der Haushaltung aushelfen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junge Mädchen

finden in unserer Fabrik dauernde und angenehme Beschäftigung.

Wolff & Schwindt, Spitalstraße 52.

Eine Monatsfrau.

welche auch das Putzen übernimmt wird gesucht bei **C. F. Simon, Friedrichsplatz 4.**

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann wird sogleich gegen Bezahlung in die Lehre gesucht bei **V. Burckhardt, Schützenstraße 10.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* Es werden noch Lehrmädchen angenommen, welchen das Nähen, Zuschneiden aller Garderobe (auch für Kinder) gelehrt wird: Langestraße 243 im 2. Stod des Hintergebäudes.

Beschäftigungs-Antrage.

— Es wird ein Sattler gesucht, welcher jeden Sonntag als Nebenverdienst Arbeit findet; derselbe muß auf Pferdegeschirr eingearbeitet sein. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Plüßen und Weißnähen gewandt ist, findet wöchentlich einige Tage Beschäftigung: Langestraße 95.

* Einige junge Mädchen, welche im Kleidermachen oder Confection arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungs-Büreau

von **F. Schumacher,**

Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich: perfekte Herrschaftsköchinnen für hier und auswärts, bürgerliche Köchinnen. Stellen suchen sofort: ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, einige Hausmädchen, Spülmädchen etc. etc.

Stellen-Gesuche.

* Eine gut empfohlene Kindsfrau, sowie zwei Kellnerinnen suchen sogleich Stellen durch Frau **Dejner, Schwanenstraße 28.**

* Eine tüchtige Köchin von festem Alter sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 223.

* Eine tüchtige Köchin sucht sogleich in einem Hotel oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 11 im 3. Stod.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, sucht für sogleich Beschäftigung in einem Bureau oder irgend einem andern Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

* Eine junge Wittve empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch übernimmt dieselbe Ausbilfsdienste. Zu erfragen Akademiestraße 13 im ersten Stod.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe einige Monatsdienste an. Näheres Durlacherthorstraße 85 bei Frau **Romacher.**

* Ein Mädchen, welches schön nähen und sticken kann, sucht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Zu erfragen Schwanenstraße 24 parterre.

* Ein junger Geschäftsmann sucht zur Ausführung seiner freien Zeit Beschäftigung im Abschreiben (auch Noten); derselbe würde auch die Buchführung für kleinere Geschäfte übernehmen. Gesl. Offerten beliebe man unter C. W. 35 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.1. Bähringerstraße 62, im 3. Stod, werden alle Arten Näharbeiten angenommen; auch werden Sachen zum Steppen auf der Maschine bestens besorgt

Laufplatz-Gesuch.

* Eine sehr brave, ältere Person sucht einen Laufplatz bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 77 im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause und sichert billige und schöne Arbeit zu. Näheres Bähringerstraße 3 parterre.

3.2. Feinere Damen:

nach **Herrenwäsche** zum Bügeln wird unter Versicherung prompter und billiger Bedienung entgegen genommen. Zu erfragen Waldstraße 64.

Empfehlung.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolstren und Lackiren von Möbeln unter Versicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Verloren.

* Letzte Samstag Abend wurde im Museums-garten ein **Arbeitsstaschen** (dreieckige Form, grauer Flanell mit grüner Stickerei), enthaltend eine angefangene Quivure-Arbeit, ferner Schere und Fingerhut, verloren. Um gefällige Rückgabe von Seiten des Finders wird gebeten: Leopoldstraße 13 im 2. Stod.

Aufforderung.

Die Dame, welche gestern in einem Laden der Langestraße einen **20 Mark Schein** wegnahm, wird aufgefordert denselben wieder zurückzugeben, andernfalls solche gerichtlich belangt wird.

Berwechsfelter Hut.

* Sonntag den 19. d. M. wurde Mittags zwischen 11 und 1 Uhr im Gasthaus zum Karpen ein neuer, schwarzer Filzbut mit rothem Futter verwechselt. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen den seinigen Steinstraße 9 im 2. Stod umtauschen.

Entflohenes Bögelchen.

* Ein kleiner Vogel, grau und bräunlich gefiedert, mit weißer Brust (brasil. Silberknabel) entfloz Mittwoch früh und erbält der Wiederbringer eine gute Belohnung: Hirschstraße 16 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*2.1. Das zweistöckige Wohnhaus mit Verfstätte und großem Hof in der Spitalstraße 23 ist aus freier Hand zu verkaufen, und sind die Bedingungen zu erfragen Kriegsstraße 53 im untern Stod.

Haus zu verkaufen.

2.1. In sehr frequenter Lage der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen ein rentables, zu jedem Geschäft geeignetes Haus zu verkaufen. Näheres auf dem Central-Büreau Friedrichsplatz 8 von W. Gutekunst.

Villa zu verkaufen.

2.1. In schönster Lage der **Kriegsstraße** habe ich aus Auftrag eine sehr schöne **Villa**, mit allem Comfort eingerichtet, zu verkaufen. Liebhaber bitte sich zu wenden an W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein gut gebautes Haus in der Stephaniensstraße ist um den Preis von 24—25000 Gulden aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen sind: 2 Chiffenmiere, 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Schreibtisch, 2 Kanapee, 2 Kommode mit Schubladen, 2 Bettladen mit Rost, 1 Kinderbettlädchen, 1 Nachtisch, 2 Nähstische, 1 Büffet, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Koffhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, 1 Nähmaschine: Langestraße 101 parterre.

2.2. Ein guter **Schienenherd** mit kupfernem Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres Ludwigsplass 61.

*2.1. Ein großer **Vorbeerbaum**, welcher alle Jahre blüht, ist zu verkaufen: Hirschstraße 43.

2.1. Ein eleganter, neuer **Damenschreibtisch** von polirtem Nußbaumholz steht zum Preis von 70 Mark zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine noch neue **Dienerkleidung** für einen Doktors- oder Offiziersburschen ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7 im Laden.

*2.1. Zwei Stück nußbaumene polirte Bettladen, mehrere Buchkästen, 1 Eiskasten und 1 Tafelwaage von 20 Kilo Tragkraft sind billig zu verkaufen Quersstraße 3 im 1. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener **Santop-Ofen** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 135 im 3. Stocf.

Eine Ladeneinrichtung

für ein Speerezeigefchäft wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben: Langestraße 19 im Laden. 2.2.

Reisekoffer-Gesuch.

* Einige starke, gut erhaltene Reisekoffer mit flachem Deckel und einige beichlagene saubere Kisten werden zu kaufen gesucht. Gest. schriftliche Offerten mit Preisangabe unter A. 33 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Süß, Bähringerstraße 64.

Anteiac.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höf am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stocf abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitung-Manufaktur, alten Akten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.
E. Salomon,
81. Turlacherthorstraße 81.

Ankauf

von Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Gold, Silber, Bettung, Möbel, alten Akten und Kleidern, wofür die höchsten Preise bezahlt
A. Seß, Langestraße 105, zwischen der Adler- und Kronenstrasse.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Manufaktur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.
Abraham Hirsch,
Langestraße 77.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendörfer am Karls-thor abgeben. 3.1.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner erbietet sich, an jüngere Schüler Unterricht zu erteilen. Auskunft erteilt Herr Hofmusikalienhändler Frey.

*2.1. **Klavierunterricht** für Anfänger, sowie Unterricht im Englischen wird erteilt. Zu erfragen Steinstraße 9 im 2. Stocf.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. **Dr. Müller**, homöopathischer Arzt, Freitags von 4-6 Uhr im „Hotel zum grünen Hof“ zu sprechen.

Frische Seezungen (Soles), frische Felchen

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feines Rirschenwasser, Zwischgenwasser,

feinen **Fruchtbrandwein** zum Ansehen der Früchte empfiehlt billigst
J. Küst, Langestraße 54.

Die ersten **neuen holländischen Kronbrand-Vollharinge** (pur Milchner)

treffen heute ein.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Pecüle- oder Kartoffelmehl, en gros et en détail, empfiehlt billigst
Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Sodawasser

in Flaschen und Syphons, in täglich frischer Füllung, auch wird in meinem Laden Sodawasser (gleichwie an den Trinkhallen) glasweise verabreicht.

G. Schwindt sen.,
4.3. Langestraße 239.

Ludwig Pfeifferle,
Hirschstraße 31,

empfehl ein vorzügliches **Flaschenbier** aus der Brauerei Cypper:
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
Exportbier per Flasche 23 Pf.
Auch wird in kleinem Quantum **Eis** abgegeben. 3.1.

Flaschen-Bier,
in Eis gekühlt, aus der Brauerei Prinz empfiehlt

Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Ueber die **P. Kucifel'sche Haartinktur.**

5.5. Diese wahrhaft wunderbare Tinktur, welche aller Orten wirkliches Aufsehen macht, u. für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich v. allen bekannnten Mitteln thatsächlich bewährt, wie überhaupt Oele, Balsame u. Pommeden trotz aller Reklome niemals im Stande sind, neuen Haarwuchs zu entwickeln. Durch obige v. d. renommirtesten Aerzten auf das Warmste empfohlene Tinktur wird sofort die krankhafte Verstimmung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden nur schlummernde Triebkraft der Haarwurzel zu normaler Thätigkeit angeregt und durch seine die Haarwurzel kräftig ernährenden Bestandtheile die höchstmögliche Haarfülle erzeugt; selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie vollzählig beiläufig, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. — In Karlsruhe nur acht zu haben im Parfümerie-Geschäft v. **Luise Wolf Wwe.**, **Karl. Friedr.** 4. In Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.

Wanzen-tinktur à Fl. 50 Pf.,
Schwabenpulver à Pack 1 1/2 u. 3/4 M.
Erfola garantirt. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.19.

2.1. **Seesalz** und eingedickte **Mutterlauge** zu Bädern
Gebrüder Jost empfehlen

Norddeutschen Putzkalk,

vortreflich zum Reinigen von Silber, Kupfer, Messing, Blech- und Zinngeschirr, empfiehlt

Christ. Grimm,
3.3. Langestraße 36.

Bade-Nollen, Reise-Nollen, Bademüsen, Schwammbeutel von Gummistoff,
sowie alle übrigen Gummiaartikel für den Reise- und Badebedarf empfiehlt in frisch eingetroffener Waare und guter Qualität en gros & en détail

das Gummivaaren-Depot
August Fudlekar,
2.1. Herrenstraße 18.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften sein Maler- und Ländergeschäft in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und verspricht prompte und beste Bedienung. Offerten werden entgegengenommen: Ritterstraße 10 im 3. Stocf und Wilhelmstraße 10 im Hintergebäude.
Ferd. Längle, Ländler.

Petroleum-Kochapparate,

anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttele,
Langestraße 150.

Eiserne Bettstellen

empfehl billigst
J. Bähr,
Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz.

Fliegenfänger

neu angekommen billig bei
6.2. **Alb. Glock & Cie.**

Erdöl-Kochapparate

empfehl billigst
J. Bähr,
Waldstraße 51, nahe am Ludwigsplatz.

Karlsruhe.

Anzeige und Empfehlung.

*3.2. Den geehrten Bewohnern Karlsruhe's und Umgebu'g mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit meinen chemischen Präparaten zur gänzl. und unfehlbaren Vertilgung sämtlichen Ungeziefers (Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen etc.) angekommen bin. Um für die Reellität meiner Mittel zu garantiren, werde ich, wenn solche ohne Erfolg angewendet wurden, **kein Honorar annehmen**. Zudem ich für das mir seit-her geschenkte Vertrauen danke, empfehle ich mich auch fernerhin und sehe gefälligen Aufträgen entgegen.
G. Müller aus Aargau,
Langestraße 132 im Hintergebäude, 2 Treppen hoch.

Fliegentod

ist wieder eine neue Sendung angekommen bei
Chr. Bischoff,
4.4. Bähringerstraße 56.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Affenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Markgräfler, 1872r . . . 75 Pf.
Fischwein (Bühlertthaler 1873r) 65 Pf.
" (alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Für **reine Naturweine** wird ga-
rantirt: Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend **Karl Häuser,**
Langestraße 127.

* Heute (Donnerstag) Früh Kesselfleisch, Mit-
tags frische Leber- und Griebenwürste, wozu
freundlich einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

* Heute Abend sind frische Leber- und Gie-
benwürste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Wirthschafts-Empfehlung.
* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute
an meine Wirthschaft
zum goldenen Kranz
wieder selbst betreibe und lade zu zahlreichem Be-
suche freundlichst ein.
Billard zur gefälligen Benützung.
Achtungsvoll **W. Fundis.**

Das Landen.
Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit anzu-
zeigen, daß er das
Gasthaus zum Schiff
übernommen und eröffnet hat.
Es wird mein Bestreben sein, reingehaltene
Weine, sowie warme und kalte Speisen bestens
zu verabfolgen.
Für reelle Bedienung ist bestens gesorgt.
Wendelin Schwing
*2.1. „zum Schiff“.

Heute Abend
1/2 9 Uhr
Geburtsfeier.

Tagesordnung der I. Kammer.
17. Sitzung
auf Samstag den 1. Juli 1876,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Commissionsbe-
richtes über den Gesetzesentwurf, die Aenderung
einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März
1868 über den Elementarunterricht betreffend;
Berichterstatter: Verwaltungsgerichtshofpräsident
Kend.
3. Berathung des von Freiherrn von Marschall
erstatteten Commissionsberichtes über den Ge-
setzesentwurf, die Pensionirung der Notare und
der ohne Staatsdienereigenschaft angestellten Ge-
richtsnotare betreffend.
4. Erstattung und Berathung der Berichte der Pe-
titionscommission über die Petitionen:
 - a. des Stadtraths und Schloßvereins zu Hei-
delberg, die bauliche Erhaltung des Heidel-
berger Schloßes betreffend; Berichterstatter:
Präsident Dr. Holzmann;
 - b. des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Na-
dolszell, die Tiefenerlegung des Rheins und
Umersees betreffend; Berichterstatter: Graf
von Helmstatt;
 - c. des Dr. Albert Rheiner von Karlsruhe, die
babische Literatur und Schriftstellerverhält-
nisse betreffend; Berichterstatter: Kreis- und
Hofgerichtsdirektor von Hillern.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden machen wir die
traurige Mittheilung, daß unser liebes Kind **Leopold**
heute nach kurzem Leiden verschieden ist.
Karlsruhe, den 27. Juni 1876.
Die trauernden Eltern:
Amalie und Ludwig Wolfmüller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 19	27" 11"	"	"

Das Damen-Confectionsgeschäft

von
Julius Levinger jun.,
Langestraße 173,

empfehlte für die Sommersaison ganz neue
geschmackvolle
Wasch-Costumes in Leinen, Per-
cal, Zephyr, von 25 M. anfangend,
Staub-Mäntel, sowie **Morgen-**
kleider sind in größter Auswahl
am Lager.

Durch die besten Arbeitskräfte (im Hause)
ist es mir möglich, Bestellungen nach Maas
in kürzester Zeit zur besten Ausführung zu
bringen.

Julius Levinger jun.,
173 Langestraße 173.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Senden nach Maas.
Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.
Für gutes Sitzen wird garantirt.
Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit
und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Die Möbelfabrik L. Wittich
empfehlte ihr reichhaltiges Laaer selbstgefertigter Möbel, sowohl Polster- als Kastenmöbel,
in Kirschbaum, Mahagoni, Eichen und schwarz in reich geschnitzter und in einfacher Aus-
führung.
Spiegel in Holz- und Goldrahmen, sowie Fenstergallerien in Holz und Gold.
Bestellungen einzelner Gegenstände als auch vollständiger Einrichtungen werden in
kurzer Zeit und zu billigem Preis geliefert. 5.2.

Zurückgesetzte Artikel:

Englische Lenos in allen Farben per Meter 50 Pfennig,
Leinen-Grenadines per Meter 60 Pfennig,
Beige, einfarbig, gestreift und karrirt, per Meter 70 Pfennig,
englische Alpaccas, einfarbig, gute Qualität, per Meter
80 Pfennig,
englische Alpacca-Beige, einfarbig, gute Qualität,
per Meter 90 Pfennig,
reinwollene Beige per Meter 80 Pfennig,
Beige Knicker-Bocker per Meter 1 Mark 30 Pfennig,
schwarze Grenadine damassé, ganz Seide, per Meter
2 Mark,
Elsässer Foulards und Cretonne per Meter 40 Pfennig,
weisse Rips-Piqué per Meter 75 Pfennig,
rohseidene, ächt ostindische Foulards die Robe
24 Mark.

S. Model.

Thalia-Theater in Karlsruhe.

Donnerstag den 29. Juni 1876.

Zum Benefiz für die Wasserbeschädigten.

Zum 4. Male

Zu gewöhnlichen Preisen:

Giroflé-Girofla.

Romische Oper in 3 Akten von Charles Lecocq.
Der Tagesverkauf der Billets bei Herrn W. Gu-
tekunst, Friedrichsplatz 8.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

27. Juni. Franz Josef Trops von Eagenbach, Musiker
allda, mit Katharine Finkbeiner von Watern-
brunn.

Eheschließungen:

28. Juni. Karl Mayer von Reichenbach, Pfarrer in Kep-
penbach, mit Emma Beder von hier.

Geburten:

24. Juni. Elise Johanna Marie, Vater Karl Günther,
Bahnarbeiter.

25. " Robert Hermann, Vater Ad. Hesch, Schreiner-
meister.

25. " Karl Robert, Vater Karl Fetting, Schuh-
macher.

26. " August Louis, Vater Karl Elb, Metzger.

27. " Erda, Vater Gustav Schmid-Staub, Hof-
uhrmacher.

27. " Max Eduard, Vater Eduard Breithaupt, Buch-
binder.

27. " Wilhelm Friedrich, Vater Ludwig Jäger, Bahn-
wart.

28. " August Ernst, Vater Friedrich Degenhardt,
Kerbschleier.

Todesfälle:

26. Juni. Marie, alt 5 Jahre, Vater Gastwirt Heim-
berger.

27. " Franz, alt 19 Tage, Vater Schlosser Hög-
g.

27. " August, alt 21 Stunden, Vater Eisenbahnbe-
diensteter Galfert.

27. " Friedrich, alt 16 Tage, Vater Schreiner Schaaf.

27. " Leopold, alt 4 Monate, 24 Tage, Vater Gast-
wirt Wolfmüller.

27. " Theodor Bumfeller, Schlosser, ledig, alt 34 Jahre.

Corsetten.

Geehrtesten Damen diene zur Nachricht, daß die erwartete Sendung billiger Corsetten
von 4 bis 10 Mark an eingetroffen ist, und verkaufe solche, um schnell damit zu räumen,
von heute bis 1. Juli zum Selbstkostenpreis.
Hochachtungsvoll

M. Wenz,

Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Corsetten zum Waschen und Repariren werden jede Woche angenommen und wieder
wie neu hergestellt. 87.

Sommerwirthschaft-Gröffnung.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, daß von heute an die Sommerwirthschaft eröffnet ist.

Restauration à la carte mit billigen Preisen, sowie Familien-Soupers
von 4 Personen an zu 2 Mark das Couvert, ohne vorherige Bestellung.

Achtungsvoll **J. Iffland.**

Muhrkohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigt.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß,** Langestraße 121.

Mayau. Muhrkohlen.

Eine Schiffsladung stückreiches Muhrfetttschrot ist eingetroffen und nehmen
gefällige Aufträge billigt entgegen

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Hirschstraße 41.

3.1.

Spitzen-Châles und Notondes,
Spitzen-Fichus und Jacken in schwarz und crème,
Spitzen-Westen von 8 Mark an
empfehl

S. Model.

2.1.

Marktgräfliches Rheinbad Maxau.

2.1. Die in Folge des Hochwassers abgetragenen Badhäuschen sind wieder aufgerichtet und empfiehlt solche zur gefälligen Benützung.

Achtungsvoll

Adalbert Maisch.

Liederkränz.

Sonntag den 2. Juli d. J.

— bei günstiger Witterung —

Ausflug mit unserem Vereins-Orchester nach Rothenfels
(bei Gernsbach).

Abfahrt Morgens 7¹⁵ Uhr.

Ankunft 8¹⁵ Uhr.

Berg- und Wald-Parthie.

Mittagessen im Badhaus, das Gedek 2 M. 20 Pf.

Nachmittags-Promenade.

Concert des Orchesters.

Abends Rückkehr (wenn Extrazug nach Belieben).

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder und deren Angehörige hiezu freundlichst ein und bemerken, daß wir im Falle einer entsprechenden Betheiligung aus der Bequemlichkeit und Billigkeit halber eines Extrazugs bedienen werden.

Deshalb und auch der Restauration wegen haben wir Betheiligungslisten bei den Herren:

- Strohhuftfabrikant **F. Ludwig**, Langestraße 147,
- Kaufmann **Schwaab**, vorm. Hauser, Amalienstraße,
- " **Dörflinger**, kleine Herrenstraße,
- " **Segauer & Werblinger**, Friedrichsplatz,
- " **Strauß**, Langestraße 121 und
- " **Bronner**, Wilhelmstraße 1

aufgelegt und ersuchen unsere Mitglieder, die Einzeichnung nach Kopfszahl gefälligst bis längstens **Donnerstag Abend** vornehmen zu wollen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Juni.

Darmstädter Hof. Long, Kaufmann vor Prag. Baum, Kaufm. v. Freiburg. Rink, Kfm. v. Pforzheim. Glaser, Kfm. v. Pfullingen. Brecht, Kfm. v. Zürich. Brunner, Kfm. v. Kehl.

Deutscher Hof. Natan, Fabrikant v. Eberbach. Weisbrohn, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Bennheim, Kfm. v. Frankfurt. Maurer, Kfm. v. Lahr. Geppert u. Marx, Kaufm. von Mannheim. Kessinger, Rent. m. Frau v. Frankfurt.

Erbrprinzen. Oppenheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Weinberg, Kaufm. v. Stuttgart. Schulze, Kaufm. von Berlin. Blum m. Frau v. Kleudern. Gernershausen m. Frau v. Leuthach. v. Kempfen m. Tochter v. Amsterd. Reppelair m. Fam. v. La Haye.

Geist. Helms, Bahnerpeditor v. Würzburg. Schilling, Maler v. Gera. Meinhard, Kfm. v. Vörsach. Maurer, Fabr. m. Frau v. Kreibitz.

Goldener Adler. Seeger, Kaufm. v. Tübingen. Weber, Kfm. v. Leipzig. Meßmer, Kfm. v. Frankfurt. Guntert, Kfm. v. Pforzheim. Bauer, Kfm. v. Mainz. Dreypf, Commissionär von Heidelberg. Weyer, Turnlehrer v. Grai.

Grüner Hof. Maier, Kaufm. von Heilbronn. Kraus, Kfm. v. Kalb. Haber, v. Stuttgart. Lippmann,

Kaufm. v. Nagen. Kohler, Kaufm. v. Mainz. Greif, Kaufm. von Hanau. Wundt m. Frau von Tettmang. Mengler m. Frau von Landau. Kahn, Part. v. Mülhausen. Maier, Part. v. Seiler. Vogel, Kaufm. von Hall. Wegge m. Frau v. Baden.

Hotel Große. Gröber u. Ebelles, Kfl. v. Köln. Lütto, Kfm. v. Leipzig. Verminghaus, Kfm. v. St. Leobadlan. Greger, Kfm. v. Gvetting. Wolf, Kfm. von Mainz. Krehmann, Kfm. v. Achem. Bühler u. Frey, Kfl. v. Paris. Reiz, Kaufm. v. Chemnitz. Behrend, Kfm. v. Berlin. Finke, Kfm. v. Gönitz. Eisenwein, Kfm. v. Hannover. Rade, Kfm. v. Bremen. Ancker, Kfm. v. Coblenz. Fickel, Kfm. v. Frankfurt. Krieger, Kfm. v. Stuttgart. Ungar, Kfm. v. Breslau. Grund, m. Frau v. Wittershausen. Martinengo m. Frau von Höchst.

Hotel Stoffleth. Fechter, Kfm. v. Mannheim. Drilleh, Kfm. v. Wertolsheim. Gänshirt, Kaufm. von Lahr. Wachenheim, Kfm. v. Köln. Bollers, Kfm. v. Leipzig. Ghres, Kfm. v. Würzburg. Auerheim, Kfm. Basel. Nothschild, Kfm. v. Freiburg. Frau Rein mit Tochter v. Wenisäcken. Salm, Fabr. von Ulm. v. d. Sandt, Student von Hohenheim. Schmidt, Part. von Offenbach.

Prinz Max. Kempf, Kfm. v. Barfelden. Stern, Kfm. v. Erfurt. Minoglio, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kaufm. v. Basel. Maier,

Priv. v. Hanau. Singer, Quisbef. u. Eskala, Fabr. v. Mainz. Gasseiner, Arzt v. Berlin. Sprenger, Arzt v. Vottdam. Klein, Beamter v. Stuttgart. Frau de Pesonier v. Paris.

Nothes Haus. Löwenheim, Kfm. m. Frau von Berlin. Finke, Kfm. v. Ravensburg. Schmidt und Bad, Kfl. v. Mannheim. Mohr, Kaufm. v. Konstanz. Fröhlich, Kaufm. v. Baden. Jahn, Kaufm. v. Hanau. Arnheim, Kfm. v. Hanau. Relemann, Kfm. v. Weinheim. Vögele, Kfm. v. Nürnberg. Eder, Kaufm. v. Straßburg. Scholier, Kfm. v. Fromersdorf. Köhrens bach, Kaufm. v. Stuttgart. Wllo, Jäger v. München. Krug, Kfm. v. Weingarten. Beck, Kfm. v. Heidelberg. Schett, Kfm. v. Ludwigsburg.

Schwarzer Adler. Weis, Priv. v. Straßburg. Lenz, Priv. v. Horenberg. Fischer, Kaufm. v. Strelitz. Nidel, Wohnverwalter v. Mainz.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag der 30. Juni, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

In Sachen des Armenverbandes Videsohl gegen den Armenverband Veierheim, Verpflegungsgeldforderung für zwei Armentinder.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Kellners Ludwig Lang in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 92 der Müppurstraße.

2. Gesuch des Sebastian Kaiser von Reudenu, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 19 der Augustenstraße.

3. Gesuch des Karl Friedrich Kopf von Lahr, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank auf dem Jaak'schen Vieckeller Mühlburgerstraße Nr. 10.

4. Gesuch des Kellners Fridolin Jörger von Limbich, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 21 a der Karlsstraße in Karlsruhe.

5. Gesuch des Friedrich Glahner in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank Berrenstraße Nr. 4 dahier.

6. Gesuch der Fabrikanten Bader, Kohred und Seilnacht dahier, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfessels in ihrer chemischen Fabrik bei Müppur.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1. Neubau der Krüde über die Pfing bei Ruppheim.

2. Ortsbauplan in Knielingen.

3. Ortsbauplan in Veierheim betreffend.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gebüdt zu werden. 2.2.

Gottesdienst. — 29. Juni 1876.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Sest Peter und Paul.

Katholische Stadtpfarrikirche.

6 Uhr Frühmesse.

8½ Uhr Militärgottesdienst.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

11½ Uhr Kirmesgottesdienst: Hr. Kaplan Beucher t.

3 Uhr Vesper.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 29. Juni, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Traub.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.